

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 221|25

Senior durch falsche Polizeibeamte betrogen | Bankfiliale und Parteibüro beschädigt | Diebstahl eines Baggers

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Sandra Freitag (sf)

Senior durch falsche Polizeibeamte betrogen

Ort: Rötha (Espenhain), An der Schule

Zeit: 10.06.2025, 15:09 Uhr bis 11.06.2025, 17:30 Uhr

Ein 89-jähriger Mann aus Espenhain wurde Opfer eines Betrugs durch falsche Polizeibeamte.

Zunächst erhielt er am Dienstagnachmittag einen Anruf von einer unbekanntem Frau, die vorgab, seine Tochter habe einen schweren Unfall verursacht. Um eine angebliche Haftstrafe abzuwenden, sei eine Kautions in Höhe von 50.000 Euro erforderlich. Am darauffolgenden Tag meldete sich ein angeblicher Kriminalbeamter telefonisch bei dem Senior und behauptete, man habe Tatverdächtige festgenommen – nun müsse das Vermögen des Geschädigten vorsorglich vor einem drohenden Einbruch geschützt werden. In gutem Glauben legte der 89-Jährige daraufhin Wertsachen bereit, die von einem Mann zwischen 17:30 und 20:00 Uhr an seinem Wohnort in der Straße An der Schule abgeholt wurden. Der gesamte Schaden konnte noch nicht beziffert werden.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum beschriebenen unbekanntem Abholer der Wertsachen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

In diesem Zusammenhang wird erneut darauf hingewiesen: Polizeibeamte fordern am Telefon niemals Bargeld oder Wertsachen zur ""Sicherung"" ein.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wer Zweifel an der Echtheit eines Anrufs hat, sollte das Gespräch sofort beenden und unter der Nummer 110 Kontakt zur echten Polizei aufnehmen.

Bankfiliale und Parteibüro beschädigt

Fall 1:

Ort: Leipzig (Connewitz)

Zeit: 10.06.2025, 19:00 Uhr bis 11.06.2025, 07:30 Uhr

Unbekannte beschädigten die Verglasung einer Bankfiliale im Leipziger Stadtteil Connewitz und brachten außerdem Graffiti auf zwei Scheiben an.

Die Scheiben waren auf bisher unbekannte Art und Weise stark beschädigt worden. Die Graffiti bestanden aus zwei schwarzen Schriftzügen, welche großflächig auf zwei Scheiben angebracht wurden. Der entstandene Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf circa 30.000 Euro.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg)

Zeit: 11.06.2025, gegen 23:00 Uhr

In der vergangenen Nacht beschädigten Unbekannte die Scheiben eines Parteibüros im Leipziger Stadtteil Reudnitz-Thonberg und brachten auch hier Graffiti auf den Scheiben an.

Die Schriftzüge waren mit lila und gelber Farbe angebracht worden. Außerdem verursachten die unbekanntes Tatverdächtigen weitere Farbflecken am Parteibüro. Der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden.

In beiden Fällen hat die Polizei die Ermittlung wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (sl)

Diebstahl eines Baggers

Ort: Parthenstein (Grethen)

Zeit: 10.06.2025, 16:00 Uhr bis 11.06.2025, 08:25 Uhr

Unbekannte entwendeten im angegebenen Zeitraum einen Minibagger mit angebrachtem Grabenräumer und einen Tieflöffel sowie weiteres Gerät von einer Baustelle im Parthensteiner Ortsteil Grethen.

Die orangefarbene Baumaschine vom Typ Hitachi FX 170 nebst Löffeln hatte einen Anschaffungswert von mehr als 20.000 Euro. Außerdem stahlen die unbekanntes Täter eine Bohrschnecke mit einem Durchmesser von ungefähr 25 Zentimetern und einem Wert von circa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (sl)

Verfolgungsfahrt in Borna – Streifenwagen beschädigt

Ort: Borna, Sauerbruchstraße / Geschwister-Scholl-Straße

Zeit: 11.06.2025, 22:46 Uhr

Ein Jugendlicher entzog sich am Mittwochabend in Borna einer Verkehrskontrolle und löste eine Verfolgungsfahrt aus, bei der ein Funkstreifenwagen beschädigt wurde.

Der 16-Jährige (deutsch) war mit einem Kleinkraftrad der Marke Simson im Stadtgebiet unterwegs, als er von Polizeibeamten auf der Sauerbruchstraße kontrolliert werden sollte. Anstatt anzuhalten, flüchtete er mit dem augenscheinlich leistungstechnisch veränderten Zweirad. Der Fahrer schaltete zunächst das Rücklicht seines Zweirads aus und flüchtete über einen Hinterhof. Im weiteren Verlauf kehrte er zurück auf die Sauerbruchstraße und fuhr dort mit zum Teil deutlich überhöhter Geschwindigkeit durch das Stadtgebiet. Zudem überfuhr er eine auf Rot geschaltete Lichtzeichenanlage an einer vierspurigen Bundesstraße. Während der Verfolgung überfuhr der Funkstreifenwagen einen Bordstein, wodurch die Reifen beschädigt wurden. Das Einsatzfahrzeug war daraufhin nicht mehr fahrbereit, weswegen die Verfolgungsfahrt zunächst abgebrochen werden musste. Der 16-jährige Fahrer konnte im Nachgang bekannt gemacht werden. Das Zweirad wurde aufgefunden und sichergestellt. Der entstandene Sachschaden am Dienstfahrzeug wurde mit rund 750 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen mehrerer Verkehrsdelikte, darunter Verbotene Kraftfahrzeugrennen und Nötigung im Straßenverkehr. (sf)

Hyundai in Leutzsch gestohlen

Ort: Leipzig (Leutzsch), Otto-Schmidt-Straße

Zeit: 10.06.2025, 18:00 Uhr bis 11.06.2025, 06:55 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch entwendeten Unbekannte einen gesichert abgestellten Hyundai Ioniq 5 in der Otto-Schmidt-Straße. Das gelbe Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen **L-GB 272E** wurde am Dienstagabend abgestellt.

Der Zeitwert des im Dezember 2021 erstmals zugelassenen Elektrofahrzeugs wurde mit rund 30.000 Euro angegeben. Die Polizei hat den Hyundai zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (sf)

Brennender Lkw

Ort: Groitzsch (Pödelwitz), B 176

Zeit: 12.06.2025, gegen 01:30 Uhr

In der vergangenen Nacht mussten Feuerwehr und Polizei ausrücken, nachdem auf der Bundesstraße 176 bei Pödelwitz ein Lkw in Flammen stand. Aus bislang unbekannter Ursache geriet das abgestellte Fahrzeug – ein Lkw vom Typ Mercedes – in Brand und brannte vollständig aus. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden ist derzeit noch nicht beziffert. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts der

Brandstiftung aufgenommen. Zur Klärung der Brandursache wird ein Brandursachenermittler zum Einsatz kommen. (sf)

Radfahrer bei Unfall in Selben verletzt – Polizei sucht Zeugen

Ort: Delitzsch (Selben), Große Dorfstraße / Zum Amt

Zeit: 11.06.2025, gegen 16:30 Uhr

Am Mittwochnachmittag kam es im Delitzscher Ortsteil Selben zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Jugendlicher verletzt wurde.

Ein 15-Jähriger fuhr aus dem Bereich des Fuß- und Radwegs »Zum Amt« kommend auf die Große Dorfstraße auf. Dort fuhr ein Pkw in Richtung Sackgasse. Der Radfahrer konnte zwar noch bremsen konnte, kam jedoch nicht vollständig zum Stehen. Der Pkw soll ebenfalls gebremst haben, aber mit der rechten Fahrzeugfront gegen das Vorderrad des Fahrrads gestoßen sein. In der Folge stürzte der Jugendliche und verletzte sich. Der unbekannte Autofahrer soll zunächst ein Stück weitergefahren, aber kurz darauf zum Unfallort zurückgekehrt sein. Nach einem kurzen Gespräch zum Befinden des Jugendlichen soll er den Unfallort verlassen haben, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Wenig später verschlechterte sich das Befinden des 15-Jährigen und er musste schlussendlich zur medizinischen Behandlung stationär in ein Krankenhaus aufgenommen werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Unfallflucht und fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Unfallgeschehen oder dem beteiligten schwarzen Pkw sowie dessen Fahrer geben können, sich im Polizeirevier Delitzsch unter der Telefonnummer +49 34202 66-100 zu melden. (sf)